Dr. med. Henning Klevemann

Dr. med. Veit Allersmeier

Tobias Fricke

Dr. med. Jan Rasmus Trümper

Empfang
T 05422 104-0

Zentrale Patientenaufnahme
T 05422 104-2900
F 05422 104-2909

Orthopädische Station 6
T 05422 104-2600
F 00000 00-000

Stationsleitung Station 6
T 05422 104-2603

Abteilung für Anästhesiologie
T 05422 104-1200
F 05422 104-1209

Sozialdienst
T 05422 104-5200

Orthopädische Praxisgemeinschaft
T 05422 955-90
F 05422 955-725

Niels-Stensen-Kliniken
Christliches Klinikum Melle
Engelgarten 3

niels.stensen.kliniken
ichbinnielsstensen
youtube.de/NielsStensenKliniken
www.niels-stensen-kliniken.de

Niels-Stensen-Kliniken
Christliches Klinikum Melle

Hüftprothese/Knieprothese

Information für Patient*innen

endoCert ZERTIFIZIERTE KLINIK

Sehr geehrte Patient*innen,

am Christlichen Klinikum Melle hat sich in der Klinik für Orthopädie ein Ärzteteam formiert, das sich speziell um den Bereich Endoprothetik an Knie- und Hüftgelenk einschließlich der Wechseloperationen kümmert. Die mit 36 Betten geführte orthopädische Fachabteilung (Belegabteilung) steht unter der Leitung von vier Fachärzten für Orthopädie und Unfallchirurgie. Im Oktober 2015 ist die Orthopädie im Christlichen Klinikum Melle von einer externen Kommission bewertet worden und als zertifiziertes **EndoProthetikZentrum** anerkannt worden. Folgend erhalten Sie einige Informationen zur Vorbereitung, zum Klinikaufenthalt und zum weiteren Verlauf nach erfolgreicher Operation. Ebenso finden Sie Telefonnummern für Ansprechpersonen bei verschiedenen Fragen.

Operationsvorbereitung

Für die Vorbereitung der geplanten Operation sind einige Dinge zu beachten. Folgende Untersuchungen sollten Sie 1 - 2 Wochen vor dem geplanten Operationstermin bei Ihrem Hausarzt durchführen lassen:

- Labor (kleines Blutbild, Gerinnung und CRP)
- EKG ab dem 55. Lebensjahr
- Beurteilung der Operationsfähigkeit

Patient*innenaufnahme

An dem geplanten Aufnahmetag sollten Sie zwischen 7.45 und 8.15 Uhr die Zentrale Patientenaufnahme im Klinikum aufsuchen. Bringen Sie zu diesem Zeitpunkt bitte folgende Unterlagen zur Aufnahme mit:

- Röntgen-, CT- oder MRT-Bilder
- Versichertenkarte, ggf. Versichertenkarte über Zusatzversicherung
- Einverständniserklärung für die Operation, Narkose und Fremdblutübertragung

Zunächst werden Ihre Personalien aufgenommen, anschließend finden die weitere Operationsvorbereitung, das Narkosegespräch und die Kontaktaufnahme mit der/m Mitarbeiter*in vom Sozialdienst statt. Danach werden Sie zur Station weitergeleitet.

Auf der Station erfolgt die Zuweisung zu Ihrem Patient*innenzimmer. Sollte der Wunsch auf **Wahlleistungen** bestehen, melden Sie dieses bitte frühzeitig bei der Stationsleitung (Tel.: 05422/104 2603) an. Feste Zusagen, dass Ihr Wunsch erfüllt werden kann, sind aus organisatorischen Gründen leider nicht möglich.

Was benötigen Sie für den Klinikaufenthalt

Folgende Dinge sollten Sie für den Aufenthalt auf der Station mitbringen:

- Handtücher, Waschlappen
- Bequeme, nicht zu enge Wäsche
- Hausschuhe, feste Schuhe
- Jogginganzug oder kurze Sporthose, T-Shirt
- Socken mit lockerem Bund, Kompressionsstrümpfe (falls vorhanden)
- Medikamente für drei Tage (Tabletten, Insulin, Asthma-Medikamente)
- Schuhanzieher mit einem langen Griff
- Gehstützen, Rollator (falls vorhanden)

Verlauf nach dem Klinikaufenthalt

Während Ihres Aufenthaltes wird durch die Mitarbeiter*innen des Sozialdienstes Ihre Anschlussheilbehandlung eingeleitet. Dieses findet in Absprache mit Ihnen, dem behandelnden Arzt und dem jeweiligen Kostenträger statt.

Die Anschlussheilbehandlung (AHB) ist eine Rehabilitationsmaßnahme, die sich unmittelbar an einen Krankenhausaufenthalt anschließt. Zwischen Krankenhausaufenthalt und Beginn der AHB dürfen 14 Tage liegen.

Für die Einleitung einer Anschlussheilbehandlung nach dem Krankenhausaufenthalt benötigen wir...

- wenn Sie berufstätig sind Ihren **Rentenversicherungsträger** und Ihre **Rentenversicherungsnummer**
- bei Bezug einer Altersrente oder einer EU-Rente auf Dauer Ihre **Krankenversicherungsnummer**
- bei privater Versicherung Ihre **KV-Nummer,** den **Namen Ihrer Beihilfe** und die **Personalnummer**

Bitte nehmen Sie bereits vier Wochen vor Ihrer geplanten Operation telefonisch Kontakt zu unseren Mitarbeiter*innen des Sozialdienstes auf, damit Reservierungen in den Reha-Kliniken vorgenommen werden können.

Sprechzeiten

Dienstag	**Mittwoch**	**Donnerstag**
12:30 bis 14:00 Uhr	10:30 bis 12:00 Uhr	9:00 bis 10:30 Uhr

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und einen erfolgreichen Operationsverlauf.